



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2017 0159
Datum:	07.02.2017
Fachbereich/Abteilung:	1/10
Sachbearbeiter(in):	Silke Vierke
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Raumkonzept Rathäuser

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten	20.02.2017					
Verwaltungsausschuss	21.02.2017					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vertrag über zusätzlichen Büroraum einschließlich notwendiger Nebenräume in der unmittelbaren Nähe zum Rathaus IV zu verhandeln. Die Mietkonditionen sollen sich dabei an den Mietkonditionen für das Rathaus IV orientieren.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Bereits mehrfach hat die Verwaltung über die Raumnot in den Rathäusern mündlich berichtet. In der Anlage zu dieser Vorlage ist nunmehr ein Raumkonzept für die Rathäuser beigefügt. Mit dem Raumkonzept wird die aktuelle Raumsituation dargelegt und ein Lösungsvorschlag zur Anmietung eines weiteren Verwaltungsgebäudes unterbreitet.

Für den Neubau eines weiteren Rathauses liegt der Verwaltung ein Mietangebot einer Privatperson aus Burgdorf (Vermieterin vom Rathaus IV) vor. Sie bietet an, auf dem Gelände Finanzamt / Rathaus IV in unmittelbarer Nähe zum Rathaus IV einen weiteren Verwaltungsbau zu errichten und an die Stadt zu vermieten. Die räumliche Nähe ist dabei ein entscheidender Vorteil für die Stadt, da die zusätzlichen Wegebeziehungen nur geringfügig erweitert werden. Die Mietkonditionen sollen sich an den Mietkonditionen vom Rathaus IV orientieren.

Zur kurzfristigen Behebung der größten Raumnöte wurde für die Abteilung für Schulen, Kultur und Sport bereits eine Übergangslösung gefunden, für die MitarbeiterInnen im Rathaus III (untergebracht sind dort die Gebäudewirtschafts-, Ordnungs-, Sozialabteilung, das Standesamt sowie das Bürgerbüro) muss noch eine Übergangslösung gefunden werden. Diese Übergangslösungen sollen mit der Inbetriebnahme eines weiteren Rathauses wieder aufgegeben werden.

Dem Personalrat wurde das Raumkonzept zur Kenntnis überlassen.